Mädchentrainingslager vom 29.03. bis 31.03.2019

04.04.2019 10:54 von Ulrike Staedler (Kommentare: 0)

Das erste Projekt unseres frisch gegründeten J-Teams „Mädchenrugby Niedersachsen“ wurde am vergangenen Wochenende bei bestem Wetter umgesetzt. Knapp 70 Mädchen aus Niedersachsen und anderen Teilen Deutschlands sind der Einladung des NRV gefolgt, um auf dem Gelände des SC Germania List gemeinsam zu trainieren und sich untereinander kennenzulernen.



Bereits am Freitag, den 29.03.2019 nutzten einige Mädels die Gelegenheit, in Ruhe anzukommen und sich schon einmal zu „beschnuppern“. Die Kennenlernspiele brachen das Eis schnell und es war, als würden sich bereits alle in der Gruppe seit längerem kennen. So manch hartgesottene Spielerin und deren Betreuerin zelteten sogar noch auf dem Vereinsgelände.

Am Samstag, den 30.03.2019 um 9.30 Uhr trafen dann auch die restlichen Spielerinnen und Betreuerinnen ein. Nach einer kurzen Begrüßung ging es auf den Platz und die erste Trainingseinheit begann. Mit fünf Gruppen der Altersklassen U12-U18 wurde das richtige Fallen und das Tackling spielerisch erarbeitet und geübt.



Nach einer Stärkung befassten sich alle Spielerinnen in der zweiten Trainingseinheit mit den Merkmalen zum Thema Handling. Nach der Mittagspause, in der fast alle Beteiligten gespannt das Spiel der 1. Herrenbundesliga SCG vs. FC St. Pauli sahen, wurden Workshops zu den Themen Dropkick, Gasse und Gedränge angeboten.

Da wir das 150. J-Team sind, wurde uns die Ehre zuteil, dass unser Projekt nicht nur vom LSB begleitet wurde, sondern darüber hinaus in der nächsten Ausgabe des LSB Magazin ein Bericht veröffentlicht wird. Dafür kam die Fotografin Katharina B. ebenfalls am Samstag zum Trainingslager und interviewte einige Teilnehmerinnen, bevor wir den Tag mit kleinen Tag-Rugby Spieleinheiten beendeten. Nach dem Abendbrot ließen wir den Abend dann entspannt mit ein bisschen World Rugby womens und ein paar Runden Werwolf ausklingen.



Obwohl uns einige Spielerinnen nach dem Trainingstag am Samstag bereits verließen, waren wir am Sonntag noch über 35 Spielerinnen, die in den Genuss des Spielens kamen. Nach einer kurzen Wiederholung zum Thema Tiefhalten spielten die Mädels bis mittags in ihren Altersklassen immer im Wechsel gegeneinander.

Das Wochenende war ein Erfolg und zeigt das große Interesse der jungen Rugbyspielerinnen der Altersklassen U12-U18. Alle Mädchen waren hochmotiviert und haben konzentriert gearbeitet. Wir sind überwältigt von der großen Resonanz, die uns anspornt, ein nächstes Mädchentrainingslager mit vielen Teilnehmerinnen zu organisieren.

Mona Reinisch

Fachreferentin Frauenrugby